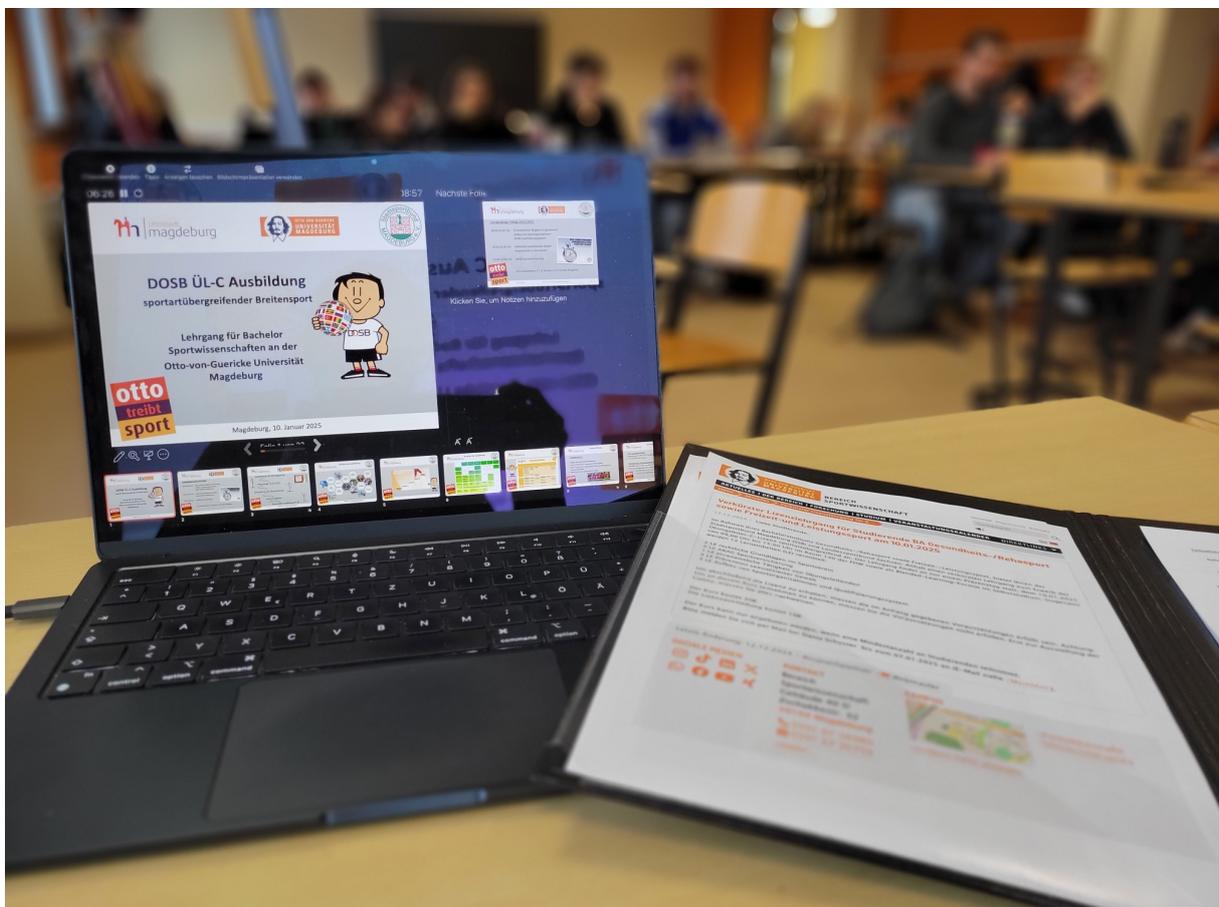


SSB Magdeburg ebnet Studierenden den Weg zur ÜL-Lizenz

17.01.2025 | Erstellt von SSB MD/LSB

Für die Studierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge Sportwissenschaften an der Otto-von-Guericke Universität (OvGU) organisierte der Stadtsportbund Magdeburg e.V. am 10. Januar 2025 für 23 Studierende eine verkürzte DOSB-Lizenzausbildung. Grundlage für den Ausbildungsgang bildet eine Kooperationsvereinbarung zwischen der OvGU und dem LSB Sachsen-Anhalt zur Anerkennung von Modulen innerhalb des sportwissenschaftlichen Studiums für die DOSB ÜL-C Lizenzausbildung im Breitensport.



Während der ÜL-Ausbildung für Studierende an der Uni Magdeburg.
(© SSB Magdeburg)

Bei der stellvertretenden SSB-Geschäftsführerin **Dania Schuster**, die selbst an der OvGU Sportwissenschaften studierte, war die Freude über die Zusammenarbeit zwischen Stadtsportbund Magdeburg und der Fakultät für Humanwissenschaften der OvGU groß. Sie organisierte den verkürzten Lehrgang für die Studierenden in Magdeburg, die neben dem Präsenztage am 10. Januar nun online Aufgaben zu erledigen haben, um die entsprechenden Themen zu vertiefen.

Dabei überraschte den Stadtportbund insbesondere die große Nachfrage. In den ersten Gesprächen hatte man eine Mindestteilnehmerzahl vereinbart, die nach der Ausschreibung deutlich übertroffen wurde. So nahmen insgesamt 23 Studierende am Lehrgang teil. Die große Resonanz und Teilnahme freute Dania Schuster sehr, die den Anstoß für die Zusammenarbeit gab und sich sehr für die Kooperation des organisierten Sports mit der Universität einsetzte.

Im Vorfeld gab es zahlreiche Meetings und Absprachen. Lehrpläne und Inhalte mussten verglichen werden, um letztlich diese Möglichkeit für die Studierenden zu schaffen. Das Engagement und die Arbeit haben sich gelohnt. Für die „Spowis“ stehen nun die online Aufgaben auf der Agenda, sowie die Erste-Hilfe Ausbildung und das Einreichen der absolvierten Module. „Wir freuen uns, auf diesem Weg nicht nur für Magdeburg, sondern auch für andere Landkreise, sehr gut ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter in die Vereine entsenden zu können. Denn am Ende der verkürzten Ausbildung stehen hoffentlich 23 neue Übungsleitende für den Vereinssport zur Verfügung“, so Schuster.